

## **Tabellenführung: Tigers schießen Meister vom Platz**

Die Tigers aus Vöcklabruck sorgen in der ersten Runde der Faustball Bundesliga im Herbst für die Überraschung. Die Vöcklabrucker spielen auswärts in Linz wie aus einem Guß und lassen Meister FBC Askö Urfahr keine Chance. TuS Raiffeisen Kremsmünster gelingt auswärts in Wels ein 4:1-Erfolg, UFG Sparkasse Grieskirchen/Pötting fährt zuhause die ersten Punkte gegen Waldburg ein. Freistadt siegt auswärts in Laakirchen.

Verkehrte Welt zu Beginn der Herbstmeisterschaft. Meister FBC Askö Urfahr hat vor dem Anpfiff noch einen sicheren Sieg eingeplant. Nach dem Match stand ein ernüchterndes Ergebnis auf der Anzeigetafel: 0:4. Die Tigers hatten mit dem Meister kurzen Prozess gemacht. Die Gäste aus Vöcklabruck lieferten dabei ein spektakuläres Spiel ab, staden defensiv gut und sorgten in der Offensive für viel Druck. "Heute waren wir tonangebend, wodurch auch ein Team wie Urfahr große Schwierigkeiten bekommt", sagt Zuspieler Mathias Karafiat. Nach dem glatten Auswärtssieg lachen die Tigers nach der ersten Runde von der Tabellenspitze, Urfahr rangiert auf dem letzten Tabellenplatz.

Erwartungsgemäß das Ergebnis am Freitag in Wels. TuS Raiffeisen Kremsmünster tat sich zu Beginn gegen Gastgeber Wels schwer, fand dann aber doch zu seinem Spiel und gewann klar mit 4:1. "Vor allem Klemens Kronsteiner hat uns enorm unter Druck gesetzt. Wir haben ihn über das gesamte Spiel hinweg nicht in den Griff bekommen", sagt Abwehrspieler Wels-Stefan Edthaler, der mit seinem Team nur einen Satz gegen die Kremstaler gewinnen konnte.

## **Einstand: Schmoller mit erstem Sieg**

In Grieskirchen schafften die Hausherren trotz äußerst dünner Personaldecke den erhofften ersten Saisonsieg. UFG Sparkasse Grieskirchen/Pötting spielte dabei erstmals mit dem deutschen Legionär Richard Schmoller im Angriff. "Er hat die Anfangsnervosität sehr schnell abgeschüttelt und sein Spiel durchgezogen. Irgendwie hat man bei ihm das Gefühl, er spielt schon Jahre bei Grieskirchen", sagt Grieskirchn Coach Thomas Peer. Aufsteiger Union Waldburg musste sich schlussendlich deutlich mit 1:4 geschlagen geben.

Gegen Union Compact Freistadt feierte Chile-Angreifer Alvaro Mödinger seinen Comeback in der österreichischen Bundesliga. Der Chilene empfing mit Askö Laakirchen Papier am Freitag den Vizemeister. Trotz guter Ansätze reichte es für die Hausherren nur zu einem Satzerfolg. Mödinger & Co unterlagen vor den eigenen Fans mit 1:4.

## **Fünf Spiele, eine Niederlage**

Der SSV Bozen 1 hatte in der Wochenende in der **zweiten Bundesliga West** ein Monster-Programm zu absolvieren. Die Südtiroler lieferten sich nicht weniger als fünf Matches und mussten sich nur in einem FBC Askö Urfahr geschlagen geben. Damit stehen sie nach dem ersten Meisterschafts-Wochenende auf Tabellenrang eins. Dahinter folgt der FBC Askö Urfahr 2 mit drei Siegen aus drei Spielen. Einen starken Saisonbeginn lieferte auch die DSG SU Hirschbach, die ihre beiden Spiele klar gewann und jetzt auf Tabellenrang drei rangiert.

Das einzige oberösterreichische Team in der **zweiten Bundesliga Ost** feierte am Samstag die ersten beiden Siege und holte sich damit die Tabellenführung. Die Union Greisinger Münzbach setzte sich erst gegen ÖTB TV Neusiedl/Zaya mit 3:0 durch, feierte dann bei Flutlicht und taunassem Boden auch gegen ÖTB Drösing einen 3:0-Sieg. Auch die SPG Polizei/Jedlesee 1 und der Villacher TV feierten jeweils zwei Siege und setzen sich hinter Münzbach auf die Ränge zwei und drei.